

Geschäftsstelle Ortsbeiräte
Auskunft erteilt: Frau Benz
Berliner Platz 1, 35390 Gießen

Telefon: 0641 306-1033
Telefax: 0641 306-2033
E-Mail: stadtverordnetenbuero@giessen.de

Datum: 27.05.2021

Niederschrift

der 2. Sitzung des Ortsbeirates Wieseck
am Donnerstag, dem 20.05.2021,
im Saalbau Schepers, Philosophenstraße 18/20, 35396 Gießen-Wieseck.
Sitzungsdauer: 18:30 – 19:58 Uhr

Anwesend:

Ortsbeiratsmitglieder der CDU-Fraktion:

Herr Bernhard Oswald
Herr Michael Oswald Ortsvorsteher
Frau Julia-Christina Sator

Ortsbeiratsmitglieder der SPD-Fraktion:

Frau Larissa Becker
Herr Karl Heinz Erb

Ortsbeiratsmitglieder der Bürgerliste für Umweltschutz und Frieden:

Herr Martin Kirsch
Herr Norbert Kress

Ortsbeiratsmitglieder der FDP-Fraktion:

Herr Jörg Schleher

Für die Geschäftsstelle der Ortsbeiräte:

Frau Simone Benz Schriftführerin

Entschuldigt:

Herr Heiner Geißler FW-Fraktion
Frau Astrid Eibelshäuser Stadträtin

Ortsvorsteher Oswald eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass der Ortsbeirat beschlussfähig ist. Gegen die Form und die Frist der Einladung werden keine Einwände erhoben.

Frau Sator, CDU-Fraktion beantragt, folgenden Dringlichkeitsantrag auf die Tagesordnung aufzunehmen: „**Realisierung weiterer Baumaßnahmen im Zuge der grundhaften Erneuerung der Straße ‚Steinerne Brücke‘, Antrag der CDU-Fraktion vom 20.05.2021;**

Frau Sator begründet die Dringlichkeit des Antrages. Der Dringlichkeit wird einstimmig stattgegeben (Ja: CDU, 1 SPD, BUF, FDP; StE: 1 SPD).

Ortsvorsteher Oswald schlägt vor, den Antrag als TOP 7 NEU zu behandeln. Hiergegen erhebt sich kein Widerspruch.

Ortsvorsteher Oswald beantragt, folgenden Dringlichkeitsantrag auf die Tagesordnung aufzunehmen: „**Wieseckau Verbotsschilder**“, **Antrag des Ortsvorstehers vom 13.05.2021**

Ortsvorsteher Oswald begründet die Dringlichkeit des Antrages. Der Dringlichkeit wird einstimmig stattgegeben.

Ortsvorsteher Oswald schlägt vor, den Antrag als TOP 8 NEU zu behandeln. Hiergegen erhebt sich kein Widerspruch.

Die Tagesordnung ist in der geänderten Form beschlossen.

Tagesordnung (öffentliche Sitzung):

1. Genehmigung der Niederschrift über die 1. Sitzung des Ortsbeirates am 22.04.2021
2. Ergebniskontrolle der Anträge aus den letzten Sitzungen
3. Ankauf von zwei Teilflächen von bebauten Grundstücken in der Gemarkung Wieseck - Antrag des Magistrats vom 20.04.2021 - STV/0018/2021
4. Einhaltung von Geschwindigkeitsbegrenzungen in 30 km/h-Zonen - Antrag der CDU-Fraktion vom 01.05.2021 - OBR/0035/2021
5. Überprüfung von abgestellten Fahrzeugen auf dem Fahrradstreifen Bereich Alte Schulstraße/Gießener Straße - Antrag der CDU-Fraktion vom 01.05.2021 - OBR/0036/2021

- | | | |
|-----|---|---------------|
| 6. | Erwerb eines Grundstücksteils in der Marburger Straße (Altes Brauereigelände) zur Errichtung eines Parkhauses
- Antrag der CDU-Fraktion vom 02.05.2021 - | OBR/0039/2021 |
| 7. | Realisierung weiterer Baumaßnahmen im Zuge der Grundhaften Eneuerung der Straße "Steinerne Brücke"
- Dringlichkeitsantrag CDU-Fraktion vom 20.05.2021 - | OBR/0073/2021 |
| 8. | Wieseckau Verbotschilder
- Dringlichkeitsantrag des Ortsvorstehers vom 13.05.2021 | OBR/0074/2021 |
| 9. | Mitteilungen und Anfragen | |
| 10. | Bürgerfragestunde | |

Abwicklung der Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Genehmigung der Niederschrift über die 1. Sitzung des Ortsbeirates am 22.04.2021

Herr Kress erklärt, seine Ausführungen unter TOP 6, Verschiedenes, bezüglich Mäharbeiten Badenburger Hohl seien nicht vollständig in der Niederschrift wiedergegeben worden. Er bittet sie wie folgt zu ergänzen:

„Als direkte Maßnahme müsse der Weg unverzüglich in den Grundzustand versetzt werden, d. h. die Randsteine müssen wieder sichtbar gemacht und die Erde vom Weg entfernt werden.“

Hiergegen erhebt sich kein Widerspruch.

Die Niederschrift wird ergänzt einstimmig genehmigt.

2. Ergebniskontrolle der Anträge aus den letzten Sitzungen

E-Tankstellen in Wieseck - wo und wann?, Antrag der SPD-Fraktion vom 08.03.2020, OBR/2135/2020;
Stellungnahme des Magistrats vom 24.03.2021

Herr Erb erklärt, die Antwort des Magistrats sei unbefriedigend. Es bestehe von

Seiten der Wiesecker Bürger Interesse an E-Ladesäulen in ihrem Stadtteil.

**3. Ankauf von zwei Teilflächen von bebauten Grundstücken STV/0018/2021
in der Gemarkung Wieseck
- Antrag des Magistrats vom 20.04.2021 -**

Antrag:

„Dem Ankauf einer Teilfläche von ca. 27 m² des Grundstücks Gemarkung Wieseck Flur 1 Nr. 193/4, Steinerne Brücke 21, **Eigentümer Sonya und Andreas Eker, Alten-Busecker Straße 30, 35396 Gießen** sowie einer Teilfläche von ca. 3 m² des Grundstücks Gemarkung Wieseck Flur 1 Nr. 195/1, Steinerne Brücke 23, **Eigentümer Ercan Aksoy, Treiser Weg 36, 35396 Gießen**, wird zu folgenden Bedingungen zugestimmt:

1. Der jeweilige Kaufpreis beträgt 180,00 €/m², mithin für
 - a) die von den Eheleuten Eker zu erwerbende Teilfläche = 4.860,00 €
 - b) die von Herrn Aksoy zu erwerbende Teilfläche = 540,00 €

und wird zur Zahlung fällig nach Eintragung der Auflassungsvormerkungen im jeweiligen Grundbuch und Vorlage evtl. erforderlicher Pfandfreigabebeerklärungen.

2. Die anfallenden Notar- und Grundbuchkosten sowie die Grunderwerbsteuer (ca. 420,00 €) und die Kosten der Vermessung gehen zu Lasten der Stadt Gießen.“

Beratungsergebnis: Ohne Diskussion zur Kenntnis genommen.

**4. Einhaltung von Geschwindigkeitsbegrenzungen in 30 OBR/0035/2021
km/h-Zonen
- Antrag der CDU-Fraktion vom 01.05.2021 -**

Antrag:

„Der Magistrat der Universitätsstadt Gießen wird gebeten zu prüfen und zu berichten, was er zur Einhaltung von Geschwindigkeitsbegrenzung in den 30km-Zonen in Wieseck unternimmt.“

Frau Sator, CDU-Fraktion, verliest den Antragstext und begründet den Antrag.

Herr Kress, BUF, erklärt er unterstütze den Antrag und regt an, das rechtswidrige überfahren der Gehwege ebenfalls in den Antragstext einzubringen.

Frau Sator ergänzt den Antragstext daraufhin wie folgt:

„Der Magistrat der Universitätsstadt Gießen wird gebeten zu prüfen und zu berichten, was er zur Einhaltung von Geschwindigkeitsbegrenzung in den 30km-Zonen, **sowie gegen das rechtswidrige Überfahren der Gehwege** in Wieseck unternimmt.“

Beratungsergebnis: Ergänzt einstimmig beschlossen.

5. **Überprüfung von abgestellten Fahrzeugen auf dem Fahrradstreifen Bereich Alte Schulstraße/Gießener Straße** **OBR/0036/2021**
- Antrag der CDU-Fraktion vom 01.05.2021 -

Antrag:

„Der Magistrat der Universitätsstadt Gießen wird gebeten, im Bereich Alte Schulstraße /Einmündung zur Gießener Straße zu prüfen, welche Möglichkeiten bestehen, dort das Abstellen von Fahrzeugen auf dem Fahrradstreifen zu verhindern und dies schnellstens umzusetzen.“

Herr Bernhard Oswald, CDU-Fraktion, verliest den Antragstext und begründet den Antrag.

Auf Anregung von **Herrn Kress**, Fraktion BUF, ergänzt **Frau Sator**, CDU-Fraktion, den Antragstext wie folgt:

„Der Magistrat der Universitätsstadt Gießen wird gebeten, im Bereich Alte Schulstraße /Einmündung zur Gießener Straße zu prüfen, welche Möglichkeiten bestehen, dort das Abstellen von Fahrzeugen auf dem Fahrradstreifen zu verhindern und dies schnellstens umzusetzen **und welche Möglichkeiten bestehen, die StVO bezüglich des Parkens im Bereich des Fußgängerüberwegs durchzusetzen.**“

Beratungsergebnis: Ergänzt einstimmig beschlossen.

Stellv. Ortsvorsteher Erb übernimmt den Vorsitz.

6. **Erwerb eines Grundstückteils in der Marburger Straße (Altes Brauereigelände) zur Errichtung eines Parkhauses** **OBR/0039/2021**
- Antrag der CDU-Fraktion vom 02.05.2021 -

Antrag:

„Der Magistrat der Universitätsstadt Gießen wird gebeten, in Zusammenarbeit mit dem Ortsbeirat Wieseck zu prüfen, ob es möglich ist, einen Teil des Grundstückes in der Marburger Straße (Altes Brauereigelände) zu erwerben, um hier ein Parkhaus zu errichten. Dieses könnte dann von Pendlern genutzt werden, um den innerörtlichen sowie auch den innerstädtischen Verkehr zu

entlasten. Dies wäre ein erster großer Schritt zur Umsetzung des Klimaschutzzieles bis 2035.“

Herr Micheal Oswald, CDU-Fraktion, verliest den Antragstext und begründet den Antrag.

An der Aussprache beteiligen sich die Ortsbeiratsmitglieder Oswald, Schleher, Kress und Becker.

Herr Kress, Fraktion BUF, stellt folgenden Änderungsantrag:

„Der Magistrat der Universitätsstadt Gießen wird gebeten, in Zusammenarbeit mit dem Ortsbeirat Wieseck zu prüfen, ob es möglich ist, einen Teil des Grundstückes in der Marburger Straße (Altes Brauereigelände) zu erwerben, um hier ein Parkhaus zu errichten.“

Das Errichten eine Parkhauses ergibt allerdings erst dann einen Sinn, wenn dieses auch ‚gut‘ an den ÖPNV angebunden ist. Es muss also zeitgleich eine weitere Prüfung stattfinden, ob das Parkhaus mit einer ‚Schnellbus-Linie‘ angeschlossen werden kann.“

Beratungsergebnis:

Der Änderungsantrag der Fraktion BUF wird mehrheitlich abgelehnt (Ja: BUF; Nein: CDU, 1 SPD, FDP; StE: 1 SPD)

Der Antrag der CDU-Fraktion, OBR 0039/2021 wird einstimmig beschlossen.

Herr Oswald übernimmt wieder den Vorsitz.

7. Realisierung weiterer Baumaßnahmen im Zuge der Grundhaften Eneuerung der Straße "Steinerne Brücke" - Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion vom 20.05.2021 - **OBR/0073/2021**

Antrag:

„Der Ortsbeirat Wieseck schlägt dem Magistrat der Universitätsstadt Gießen vor, er möge im Zuge der grundhaften Erneuerung der Straße „Steinerne Brücke“ folgende weitere Baumaßnahmen realisieren:

Die Ampelanlage in der Alten-Busecker-Straße wird entsprechend dem Stand der heutigen Technik erneuert und barrierefrei ausgebaut.

Die Rabenauer Straße wird im Einmündungsbereich zur Alten-Busecker-Straße verengt, so dass sie sich der gegenüberliegenden „Steinerne Brücke“ in der Breite anpasst; die tropfenförmige Verkehrsinsel in diesem Bereich wird entfernt sowie die Bürgersteige links und rechts der Straße erneuert und verbreitert.“

Begründung:

„Die Technik der Ampelanlage ist veraltet. Die Lichtzeichen könnten zum Beispiel durch stromsparende LED-Leuchten ersetzt werden. Die Bürgersteigkanten im Überquerungsbereich sollen abgesenkt werden, so dass sie für gehbehinderte Fußgänger, Kinderwagen und Rollatoren einfacher zu überwinden sind. Die Anlage sollte Blindengerecht ausgebaut werden.

Der Kreuzungsbereich Alten-Busecker-Straße, Rabenauer Straße, Steinerne Brücke, wirkt sowohl für Fußgänger als auch für Rad- und Autofahrer unübersichtlich. Der Charakter einer Kreuzung sollte hervorgehoben werden. Die Verkehrsinsel in der Rabenauer Straße verlängert den Fußgängerüberweg unnötig. Die Pflasterung der Bürgersteige ist nicht nur optisch veraltet, sondern birgt durch seinen schlechten Zustand erhebliche Stolpergefahren. .

Beide Bereiche liegen in unmittelbarer Nähe des Friedhofs und werden daher regelmäßig von älteren Bürgerinnen und Bürgern des gesamten Ortsteils genutzt, deren Sicherheitsbedürfnis höher ist.“

Frau Sator, CDU-Fraktion, verliest Antragstext und Begründung.

An der Aussprache beteiligen sich die Ortsbeiratsmitglieder Becker, Sator, Kress, Schleher und Erb.

Herr Kress, Fraktion BUF, erklärt, es sei richtig und sinnvoll diesen Antrag heute zu beschließen, damit das, was im Zuge der Baumaßnahmen Steinerne Brücke erledigt werden könne umgesetzt werde und es eine Planung geben, welche Ziele weiter verfolgt werden sollen.

Beratungsergebnis: Einstimmig beschlossen (Ja: CDU, BUF, FDP; StE: SPD)

**8. Wieseckau Verbotschilder
- Dringlichkeitsantrag des Ortsvorstehers vom 13.05.2021**

OBR/0074/2021

Antrag:

„Der Magistrat der Universitätsstadt Gießen wird gebeten, Verbotsschilder in der Wieseckau zum Schutz der heimischen Vogelwelt an den Zugangswegen zu den Wiesen aufzustellen.“

Begründung:

„Das Begehen der Wiesen und Feldwegen soll in der Brutzeit untersagt werden, um so die Tiere, z. B. wieder heimisch gewordene Störche, bei der Nahrungsaufnahme nicht zu stören. Hunde sollen an der Leine und nur auf den Laufwegen geführt werden. Selbstverständlich ist davon die landwirtschaftliche Arbeit ausgenommen.“

Herr Michael Oswald, CDU-Fraktion, verliest den Antragstext und die Begründung.

Auf Anregung von **Herrn Schleher**, FDP-Fraktion, ergänzt Herr Oswald den Antragstext wie folgt:

„Der Magistrat der Universitätsstadt Gießen wird gebeten, Verbotsschilder in der Wieseckau zum Schutz der heimischen Vogelwelt an den Zugangswegen zu den Wiesen aufzustellen **und regelmäßig Kontrollen durch das Ordnungsamt durchzuführen.**“

Beratungsergebnis: Ergänzt einstimmig beschlossen.

9. Mitteilungen und Anfragen

Herr Oswald teilt mit, Frau Braungart, Geschäftsstelle Ortsbeiräte, habe ihn gebeten darauf hinzuweisen, dass **Anträge gemäß Geschäftsordnung der Ortsbeiräte eine Begründung enthalten müssen**. Auch sei ein Betreff sinnvoll.

10. Bürgerfragestunde

Frau Cornelia Bodrowski, teilt mit, auf dem Parkplatz der Grillhütte sei Thujaheckenschnitt abgeladen worden.

Frau Bodrowski teilt weiter mit, am Stromhäuschen Ecke Kirchstraße/Steinstraße werde wild Müll abgeladen. Ursächlich hierfür sei, ihrer Meinung nach, dass die Bewohner Haus Nr. 23 ihre Mülltonnen dort auf öffentlicher Fläche abstellen und nicht auf ihrem Grundstück.

Herr Hans Hermann Haas teilt mit, im Bericht Eichelbau/Grabenstraße befinde sich ein tiefes Loch in der Straße, welches z. B. beim Überfahren mit einem E-Mobil problematisch sei.

Herr Haas führt aus, wenn man die Badenburger Hohl aus Alten Buseck kommend Richtung Rabenauer Straße befahre, sei die Straße nur sehr schwer einsehbar. Er regt an, den dort befindlichen Verkehrsspiegel etwas zu drehen, um die Sichtachse zu verbessern.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Ortsvorsteher Oswald die Sitzung mit einem Dank für die Mitarbeit der Anwesenden.

Die nächste Sitzung des Ortsbeirates findet am **Donnerstag, 01. Juli 2021, um 18:30 Uhr**, statt.

Antragsschluss bei der Geschäftsstelle ist Montag, 21. Juni 2021, 8:00 Uhr.

DER ORTSVORSTEHER:

DIE SCHRIFTFÜHRERIN:

(gez.) O s w a l d

(gez.) B e n z